

IB Wohlen AG
Steingasse 31
5610 Wohlen (AG) 2
Tel. 056 619 19 19
Fax 056 619 19 18
www.ibw.ag

Waldburger Ingenieure AG
Bleichemattstrasse 11
5000 Aarau
Tel. 062 832 11 77
Fax 062 832 11 79
www.wapa.ch



Medienmitteilung

Vision «Wasser 2035»: Die Region entscheidet über die sichere Trinkwasserversorgung der Zukunft

Wohlen, 27. Januar 2016 – Um die Versorgung mit Trinkwasser in der Region Bünz- und Reusstal langfristig sicherzustellen, muss heute gehandelt werden: Dies ist das klare Ergebnis der Studie «Wasser 2035», die die Waldburger Ingenieure AG auf Initiative der ibw im vergangenen Jahr erarbeitet hat. Ob der angestrebte Ringschluss Bünztal–Reusstal realisiert werden kann, liegt nun in der Hand der betroffenen Gemeinden und Wasserversorgungen.

Der Hitzesommer 2015 hat es einmal mehr bewiesen: Schon heute wird insbesondere während Trockenperioden das Trinkwasser im Bünz- und im Reusstal knapp. Mit den heutigen Kapazitäten kann die langfristige Nachfrage, die aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungszunahme sowie des steigenden Bedarfs der Landwirtschaft entsteht, nicht mehr abgedeckt werden. In ihrer Studie «Wasser 2035» hat die Waldburger Ingenieure AG errechnet, dass im Jahr 2035 an einem Spitzentag rund 10 300 Kubikmeter Wasser (10,3 Mio. Liter) in der Region fehlen werden, im Jahr 2050 sogar rund 26 100 Kubikmeter (26,1 Mio. Liter).

Am 27. Januar 2016 präsentierten Martin Schibli, Geschäftsführer der Waldburger Ingenieure AG, und Peter Lehmann, Vorsitzender der ibw-Geschäftsleitung und Initiator der Vision «Wasser 2035», die Resultate der Studie, die im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit 23 Wasserversorgungen der Region erstellt worden war. Dabei zeigte sich klar, dass heute gehandelt werden muss, um morgen genügend Wasser für alle zu haben.

Bestehende Anlagen gezielt ergänzen und ausbauen

Im Zentrum der Vision «Wasser 2035» steht weiterhin die Idee einer Ringleitung vom Grundwasserpumpwerk Hard II bei Niederlenz durch das Bünz- und das Reusstal. Die bestehenden Wasserversorgungsnetze und -anlagen der Gemeinden würden für den Verbund genutzt und punktuell ausgebaut. Die bis 2035 notwendige Wassermenge könnte mit einer Leistungssteigerung des Grundwasserpumpwerks Hard II, allenfalls auch der Grundwasserpumpwerke Hintere Mulde (Waltenschwil) und Karrenwald (Niederwil), erreicht werden. Für den längerfristigen Zeithorizont besteht im Gebiet Länzert nordwestlich von Lenzburg grosses Potenzial. Um die Verteilung des Wassers zu sichern, müssten insgesamt vier Stufenpumpwerke sowie voraussichtlich ein Reservoir neu erstellt werden.

Für den Zeitraum bis ins Jahr 2035 rechnen die Planer mit Investitionen von rund 23,7 Millionen Franken, bis ins Jahr 2050 sind weitere 12,2 Millionen Franken nötig. Die voraussichtlichen Jahreskosten für die Refinanzierung, den Betrieb und den Unterhalt der Anlagen

belaufen sich auf rund 2,1 Millionen Franken. Davon müssen jedoch 1,3 Millionen ohnehin aufgewendet werden – unabhängig davon, ob das Projekt «Wasser 2035» Realität wird oder nicht. Insgesamt ist für den Wasserbezug aus dem Ringsystem mit Gestehungskosten von 60 Rappen pro Kubikmeter (oder 0,06 Rappen pro Liter) zu rechnen.

Wird die Vision «Wasser 2035» Realität?

Die an der Studie beteiligten Gemeinden und Wasserversorgungen haben nun darüber zu entscheiden, ob und in welcher Form die Vision «Wasser 2035» weiterverfolgt wird. Bis April 2016 haben sie Gelegenheit, ihre Rückmeldungen zur Studie «Wasser 2035» und zum weiteren Vorgehen abzugeben. Bei genügend Interesse wird bis Mitte 2017 das Organisations- und Finanzierungskonzept erarbeitet; im Idealfall können anschliessend die verschiedenen Bauprojekte in Angriff genommen werden.

Wohlen, 27. Januar 2016

Ruedi Haenni, Bereichsleiter Kommunikation IB Wohlen AG, Tel. 056 619 19 42

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Martin Schibli, Geschäftsführer Waldburger Ingenieure AG, 062 832 11 71

Peter Lehmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung IB Wohlen AG, Tel. 056 619 19 11

Urs Mürger, Geschäftsleiter IBW Technik AG, Tel. 056 619 19 50

Hinweis an die Redaktionen:

Diese Medienmitteilung kann auch unter www.ibw.ag/medienmitteilungen heruntergeladen werden.

Zur Information: die ibw-Gruppe

IB Wohlen AG Anlagen, Immobilien, Beteiligungen, zentrale Dienste		
Verwaltungsratspräsident: Dr. Hanspeter Weisshaupt Vorsitzender der Geschäftsleitung: Peter Lehmann		
IBW Energie AG Beschaffung, Vertrieb, Service	IBW Technik AG Netztechnik, Bau/Betrieb, GIS/NIS	IBW Installationen AG Elektroinstallationen, Telefonie, Solaranlagen
VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Domenic Philipp	VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Urs Münger	VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Luca Dastoli

Alleinaktionärin der IB Wohlen AG (Stammhaus) ist die Einwohnergemeinde Wohlen.

Die drei Tochtergesellschaften sind zu 100 % im Besitz der IB Wohlen AG.

ibw – regionaler Anbieter von Strom, Erdgas, Wasser und Energiedienstleistungen:

- Seit 1894 nach den Bedürfnissen der Einwohner/Unternehmen von Wohlen und Umgebung gewachsen
- Bietet hohe Versorgungssicherheit für Strom, Erdgas und Trinkwasser zu marktgerechten Preisen
- Ist Arbeitgeber für 80 Mitarbeitende, davon 12 Lernende
- Engagiert sich in Beschaffung und Vertrieb von umweltfreundlichen Energien
- Führt ein Kompetenzzentrum für effiziente Verwendung von Energie und den Bau von Solaranlagen
- Orientiert sich am Leitsatz «Energie persönlich». Ist nah beim Kunden und rund um die Uhr einsatzbereit
- www.ibw.ag ▪ www.energie-natuerlich.ch